

Pressemitteilung



Pressekontakt:

Elline Köckritz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11
56626 Andernach

Telefon: +49 2632 922-120
E-Mail: presse@andernach.de

Datum: 25.09.2026

Bürgerinnen und Bürger sind gefragt:

Stadt Andernach lädt zur Beteiligung an der Bedarfsplanung für die Rheinanlagen ein

Andernach. Andernach wurde in das „**4-Jahres-Paket 2026–2029**“ der **Landesinitiative zur Stärkung der Investitionsfähigkeit der Oberzentren und großen Mittelzentren** aufgenommen. Bestandteil dieses Förder- und Maßnahmenpakets ist unter anderem die Planung für die Umgestaltung der Rheinanlagen zwischen dem Alten Krahen und dem Bollwerk.

Geplant ist, die Rheinanlagen in den kommenden Jahren neu zu gestalten und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Sie sind ein wichtiger Teil des öffentlichen Raums und erfüllen zahlreiche unterschiedliche Funktionen. Bei der Bedarfsplanung werden deshalb hohe Anforderungen an die gestalterischen und funktionalen Qualitäten berücksichtigt. Im Mittelpunkt stehen unter anderem die Fragen, **wie die Rheinanlagen künftig genutzt werden sollen und welche Anforderungen sie erfüllen müssen**. Auch die Themen Hochwasserschutz, Naturschutz, Nachhaltigkeit sowie die Gestaltung und Ausstattung von Veranstaltungsflächen sowie von Aufenthalts- und Spielbereichen sollen betrachtet werden.

„Unsere Rheinanlagen sollen ein attraktiver, funktionaler und zukunftsfähiger Ort für alle werden. Daher sind wir auf Ihre Rückmeldung angewiesen und möchten erfahren, welche Wünsche, Ideen und Bedürfnisse die Menschen vor Ort mit diesem wichtigen Bereich am Rhein verbinden“, betont Oberbürgermeister Christian Greiner.

Eigene Ideen und Vorschläge im Rahmen einer Befragung einbringen

Im Vorfeld setzt die Stadt Andernach daher auch auf die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Vom **28.09. bis zum 23.10.2026** besteht die Möglichkeit, sich an einer **Befragung** zu beteiligen und eigene Erfahrungen, Ideen und Wünsche einzubringen.



Pressemitteilung

Gefragt wird unter anderem danach, was heute gut funktioniert, welche Nutzungen und Angebote künftig gewünscht werden und welche besonderen Qualitäten der Rheinanlagen erhalten bleiben sollten. Die Rückmeldungen fließen in die weitere Betrachtung und Planung ein.

Die Befragung besteht aus zwei Teilen: Einem **Fragebogen** und einer **interaktiven Kartenbeteiligung**. Hier können Teilnehmende auf einer Karte verorten, was ihnen an den Rheinanlagen gefällt, wo Verbesserungsbedarf besteht und welche Ideen sie für die Zukunft haben. Die Teilnahme ist online oder in Papierform möglich.

Der Online-Fragebogen:

<https://survey.lamapoll.de/Rheinufer-Andernach>

(Bitte beachten Sie, dass der Link bzw. QR-Code erst zu Beginn des Umfragezeitraums, am Montag, 28.09.2026, freigeschaltet wird.)



Interaktive Kartenbeteiligung:

www.rheinanlagenandernach.e-pin.eu

(Bitte beachten Sie, dass der Link bzw. QR-Code erst zu Beginn des Umfragezeitraums, am Montag, 28.09.2026, freigeschaltet wird.)



Alternativ liegen die Fragebögen einschließlich eines Übersichtsplans vom 28.09.2026 bis zum 23.10.2026 im **Rathaus der Stadt Andernach, Läuferstraße 11, im Erdgeschoss** aus. Aufgrund der derzeit laufenden Arbeiten am Aufzug befinden sich die Unterlagen beim Amt für Bürgerdienste. Der genaue Standort kann bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfragt werden.

Für Rückfragen und weitere Informationen zur Befragung und der Bedarfsplanung steht das Amt für Stadtplanung und Bauverwaltung der Stadt Andernach zur Verfügung, unter der E-Mail-Adresse: stadtplanung@andernach.de.

Die Stadt bedankt sich für eine rege Teilnahme und Mitwirkung an der zukünftigen Gestaltung der Rheinanlagen!

Pressemitteilung



Ansicht der Rheinanlagen in Andernach

© Archiv Stadtverwaltung Andernach / Christoph Maurer

Die Stadtverwaltung Andernach betreibt jetzt auch einen WhatsApp-Kanal. Scannen Sie diesen QR-Code mit der Kamera, um den städtischen Kanal anzusehen oder ihm zu folgen.

Link zum Kanal:

<https://whatsapp.com/channel/0029Vb83z6WJkK76GD5Ez73D>

